

Multi-Item-Skala zu Projekt:

FReDA-W2a – Fragen zur Infektion mit und Impfung gegen COVID-19

Einleitungstext:

Nun geht es um die Impfung gegen COVID-19 (Corona).

Fragetext:

Inwieweit stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen zu beziehungsweise nicht zu?

Antwortkategorien:

Stimme überhaupt nicht zu
Stimme eher nicht zu
Weder noch
Stimme eher zu
Stimme voll zu

Befund zur Multi-Item-Skala:

Frage 4 wurde allen 132 Testpersonen gestellt. Im kognitiven Online-Pretest sollte zum einen untersucht werden, ob die Antwortverteilungen der sieben Items auf Probleme bei der Fragebeantwortung hindeuteten. Zum anderen wurden die Testpersonen explizit gefragt, ob die Aussagen ihrer Meinung nach verständlich formuliert waren oder ob eine oder mehrere davon unklar seien (N1_F4, s. PDF-Datei).

Wie aus Tabelle 5 hervorgeht, gab es keinen Item-Nonresponse, d.h. alle sieben Items wurden von allen 132 Testpersonen beantwortet. Darüber hinaus nutzten die Testpersonen bei allen Items die gesamte Skalenbreite. Betrachtet man die Häufigkeitsverteilungen der ersten sechs Items, so zeigt sich, dass durchschnittlich ca. 67% der Befragten einer Impfung positiv gegenüberstehen (zwischen 58% und 74% bei den einzelnen Items), ca. 15% der Testpersonen unentschieden oder indifferent sind (zwischen 11% und 22% bei den einzelnen Items) und ca. 17% einer Impfung kritisch sehen (zwischen 12% und 21% bei den einzelnen Items). Relativ ausgeglichen sind die Anteile der Befürworter*innen, Unentschiedenen und Kritiker*innen von Impfungen von Kindern (Item 7), was jedoch in Anbetracht der aktuell noch vergleichsweise geringeren Datenlage zu Vor- und Nachteilen solcher Impfungen nicht überrascht.

Um die interne Konsistenz der 7-Item-Skala zu bestimmen, wurde Cronbachs Alpha

berechnet. Diese interne Konsistenz war exzellent, mit Cronbachs Alpha = 0,90.

Auf die kognitive Nachfrage zur Verständlichkeit der einzelnen Aussagen gaben nur zwei der 132 Befragten an, dass Items unklar formuliert seien. Eine der beiden Personen nannte das Item "Wenn alle gegen COVID-19 geimpft sind, brauche ich mich nicht auch noch impfen zu lassen." ohne jedoch zu erläutern, was daran unklar sei. Die andere Person spezifizierte ihre Probleme nicht weiter. Die übrigen Befragten äußerten keine Schwierigkeiten bezüglich der Aussagen.

Auf Basis der Nachfrage und des Antwortverhaltens der Befragten besteht keine Notwendigkeit einer Überarbeitung des Fragetextes oder der Antwortoptionen.

Empfehlungen zur Multi-Item-Skala:

Frage und Antwortoptionen belassen.

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Specific Probing

Alle Items zur Frage(Fragetext):

Inwieweit stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen zu beziehungsweise nicht zu?

-> die nicht getesteten Items:

Itemtext:

Ich habe vollstes Vertrauen, dass die Impfung gegen COVID-19 sicher ist.

Thema der Frage:

Gesundheit/ Prävention

Konstrukt:

Einstellungen zur COVID-19-Impfung

Itemtext:

Die Impfung gegen COVID-19 ist überflüssig, da COVID-19 keine große Bedrohung darstellt.

Thema der Frage:

Gesundheit/ Prävention

Konstrukt:

Einstellungen zur COVID-19-Impfung

Itemtext:

Die Impfstoffe gegen COVID-19 wurden gründlich getestet, bevor sie freigegeben wurden.

Thema der Frage:

Gesundheit/ Prävention

Konstrukt:

Einstellungen zur COVID-19-Impfung

Itemtext:

Die Impfstoffe gegen COVID-19 verursachen häufig schwere Nebenwirkungen.

Thema der Frage:

Gesundheit/ Prävention

Konstrukt:

Einstellungen zur COVID-19-Impfung

Itemtext:

Wenn alle gegen COVID-19 geimpft sind, brauche ich mich nicht auch noch impfen lassen.

Thema der Frage:

Gesundheit/ Prävention

Konstrukt:

Einstellungen zur COVID-19-Impfung

Itemtext:

Mit einer Impfung gegen COVID-19 trage ich zur Eindämmung der Pandemie bei.

Thema der Frage:

Gesundheit/ Prävention

Konstrukt:

Einstellungen zur COVID-19-Impfung

Itemtext:

Die Impfstoffe gegen COVID-19 sind auch für Kinder sicher.

Thema der Frage:

Gesundheit/ Prävention

Konstrukt:

Einstellungen zur COVID-19-Impfung